

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

www.staette.de

Leitung:

Monika Olewnik, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
und weitere Referenten vor Ort

Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es
jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder
Reisepass nicht vergessen

Finanzierung:

Förderung angefragt:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 13.04.2021 bis Abendessen am 16.04.2021
(ausgenommen Mittagessen am 16.04.2021 – hier auf eigene Kosten), alle
Übernachtungen in 1– 6- Bettzimmern, alle Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und
Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransportversicherung,

Veranstaltungsorte:

Internat. Jugendbegegnungsstätte Auschwitz, MDSM

Ul. Legionow 11

PL 32-602 Oswiecim

www.mdsm.pl

Hostel Batory

Ul. Sołtyka 19

PL 31-529 Kraków

www.hotelbatory.pl

STUDIENFAHRT

vom 12.04. – 17.04.2021 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Ausprechen wofür es keine Worte gibt

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million. Auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken und die Erinnerung an den Holocaust wach zu halten. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Programm der Gedenkstättenfahrt

* Änderungen vorbehalten

Montag, den 12.04.2021

17.00 h – 08.30 h Nachtfahrt nach Oswiecim
mit eig. **Bus ab Steinhagen**

Dienstag, den 13.04.2021

Ca. 09.00 h Ankunft in der IJBS, danach Frühstück
11.00 h – 11.45 h Einführung in die Veranstaltung und in die
Tagungsstätte, IJBS
11.45 h – 12.45 h Entstehung und Entwicklung der KZ in Auschwitz
(Vortrag), danach: Hinweise zum Besuch der
Gedenkstätte
13.00 h Mittagessen
13.30 h Einchecken, Zimmerbelegung
13.45 h Gang zum Museum Auschwitz
14.30 h – 18.30 h Führung durch das Stammlager (Auschwitz I)
19.00 h Abendessen
20.00 h – 21.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in
Kleingruppen

Mittwoch, den 14.04.2021

08.00 h Frühstück
09.00 h – 13.00 h Führung durch das Vernichtungslager Birkenau
13.30 h Mittagessen
14.30 h – 16.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in
Kleingruppen
16.00 h – 19.00 h Vertiefungsangebote nach Interessen in
Gruppen: z.B. >Kinder über den Holocaust< o.
andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung

der Bibliothek) oder >Schreibwerkstatt<

19.00 h Abendessen
20.00 h – 21.00 h Präsentation der Zwischenergebnisse aus den
Vertiefungsangeboten

Donnerstag, den 15.04.2021

08.00 h Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen
09.15 h – 10.45 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen: Besuch der
Ausstellung in Harmeze: >Bilder im Kopf< von
M. Kołodzieja oder Workshop >Man and women
SS-perpetrators in KL Auschwitz<
11.00 h – 11.30 h Austausch der Erfahrungen im Plenum
11.30 h – 12.30 h >Sklenen der Gaskammer<, Video-
dokumentation über das „Sonderkommando“ und
Gespräch
13.00 h Mittagessen
14.30 h – 17.00 h Führung durch Oswiecim, Besuch des jüdischen
Museums und der dazugehörigen Synagoge
17.00 h – 18.00 h Abschluss des Aufenthalts in Oswiecim
18.00 h - 19.30 h Weiterfahrt nach Krakau und einchecken im
Hostel Batory
20.00 h Abendessen in „chlopskie jadlo“
(polnische Küche)

Freitag, den 16.04.2021

08.00 h Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen
10.00 h – 12.00 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ –
Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin
(angefragt: Frau L. Maksymowicz)
12.00 h – 13.00 h Reflexion Zeitzeugengespräch
13.00 h – 16.30 h Mittagessen und Krakau zur freien Verfügung

16.30 h – 19.30 h digitale Stadtrallye durch Krakau, insbesondere
das ehem. Jüd. Viertel Kazimierz

19.30 h – 21.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im
„Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel /Livemusik)
Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/
Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach
Steinhagen**

Samstag, den 17.04.2021

Ankunft: am Dienstag in Steinhagen ca. 10:00 Uhr